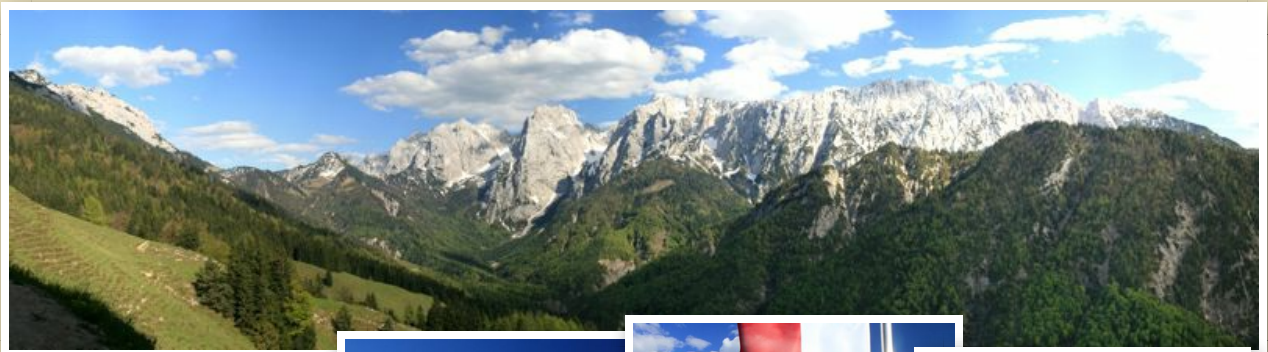


NAUNSPITZE (1633 M) - 15/05/2013

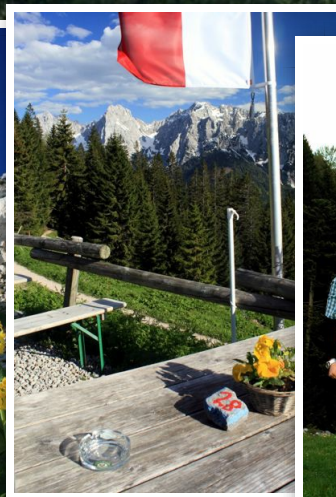
Endlich wieder in die Berge – und auch mal ganz ohne Schnee. Dieses Jahr gab es viel Schnee bis in den April hinein. Viele Wandertouren in den Bergen waren deshalb noch nicht möglich. Eine gute Tour, die man auch schnell mal am Nachmittag machen kann, ist im Zahmen Kaiser der Aufstieg auf die Naunspitze (1633 m).



Unsere kleine Wandergruppe fand sich auf Arbeit relativ spontan zusammen. Am Morgen begannen wir alle eine Stunde früher, um am Nachmittag mehr Zeit für den Aufstieg mit etwas mehr wie 1100 Höhenmeter zu haben. Der Aufstieg begann in Kufstein am großen Parkplatz ins Kaisertal mit einer Menge nicht mehr enden wollender Stufen. Auch wenn die Stufen anstrengend waren, gewannen wir dennoch schnell an Höhe. Durch den dichten Wald erhaschten wir immer wieder spektakuläre Blicke auf die Zinnen des Wilden Kaisers.



Schon bald hatten wir den Wald verlassen und wanderten durch saftige Almwiesen an der Ritzaualm mit kleiner Kapelle vorbei. Unsere Gruppe teilte sich schon recht bald in zwei Gipfelstürmer und zwei Vorderkaiserfeldhüttentischreservierer. Von der Ritzaualm bis



zur Vorderkaiserfeldhütte, war der Weg noch breit, aber schon deutlich steiler wie am Anfang. Ab der Vorderkaiserfeldhütte schlängelte sich der Weg nur noch als schmaler Bergpfad zum Gipfel hinauf. Kurz vorm Gipfel begann sogar eine kleine leichte Kletterpartie über Geröll, die aber, oben angekommen, durch einen grandiosen Blick ins Inntal entschädigt wurde. Nach Norden erstreckte sich das Tal mit Kranzhorn und Heuberg Richtung Rosenheim. Im Süden verengte sich das Inntal weiter Richtung Innsbruck. Im Osten führte der Weg hinauf bis zur Pyramidenspitze, der höchsten Erhebung im Zahmen Kaiser. Der Blick war einfach überwältigend – und schön, dass wir diese Tour noch vor dem Auflösen unserer Abteilung unternommen haben.



Zurück an der Vorderkaiserfeldenhütte setzen sich die zwei Gipfelstürmer an den reservierten Tisch auf der Terrasse, genossen ein kühles Getränk und eine Brotzeit. Im untergehenden Licht der Sonne und mit rot glühendem Wildem Kaiser im Rücken stiegen wir wieder zum Parkplatz hinab.



Wanderkarte - vom Parkplatz zur Naunspitze



Steiler Aufstieg im Wald*



Kapelle an der Ritzaualm



Sonnenuntergang mit Bergglühen